Objekt:	Röm. Republik: C. Considius Nonianus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18201842

Beschreibung

Der Münzmeister ist sonst unbekannt, doch der hier dargestellte Tempel der Venus Erycina weist möglicherweise auf die Loyalität der Nonii Sufenates Sulla gegenüber hin, der seinerseits der Venus verbunden war; zudem hatte die für ihn siegreiche Schlacht am Collinischen Tor 82 v. Chr. in der Nähe des römischen Tempels der Venus Erycina stattgefunden. Der Münzmeister unterstützt vielleicht mit dieser Darstellung den Anspruch des Pompeius, Sullas Nachfolger und damit auch ein Günstling der Venus zu sein. RRC 448. Hollstein 261-265 gegen ein solchen starken Bezug zu Sulla.
Vorderseite: Büste der Venus mit Stephane und Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Ansicht des Berges Eryx auf Sizilien mit der Tempelfront des Heiligtums der Venus, davor unten Mauerkranz mit Toranlage.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.19 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	57 v. Chr.
	wer	Gaius Considius Nonianus
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	

	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 424,1.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 261-265..